

Feiere deine Lieben!



Grußanzeigen online aufgeben unter:

VN.at/grussanzeigen



Lieber Ernst
Zu deinem 85.
Geburtstag wünschen wir dir alles Liebe und Gute.
Deine Sieglinde, deine Kinder, deine Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel



60 Jahre Oma Doris!
Ab heute hat sie ganz viel Zeit.
Wir freuen uns.
Finn, Marc, Timo u. Max

Gratulation zum Geburtstag

Bartholomäberg: Maria Stemer, Haus St. Anna (88); Rosa Wachter, Haus St. Anna (101).
Bezau: Hildegard Fink, Greben 25 (99).
Bludenz: Annemarie Pichler, Hermann-Sanderstraße 20 (86); Husein Kovacevic, Klarenbrunnstraße 53/11 (74).
Bürs: Wolfgang Meier, Illstraße 18 (72).
Dornbirn: Harald Schönert (93); Eugen Baurenhas (85); Ferdinand Thaler (81).
Feldkirch: Erika Podany, Ringstraße 18 (75); Roland Zehrer, Naflastraße 20/Top 1 (80); Peter Matt, Florastraße 53b/Top 9 (70); Anton Ronacher, Breiter Weg 29 (80).

Gortipohl: Anna Saler, Sandweg 16b (75).
Hard: Edeltraud Siller, Hofsteigstraße 153 (83).
Koblach: Herwig Schnetzer, Itzen 7 (76).
Lauterach: Maria Sutterluti, Bahnhofstraße 53 (86); Hannelore Gutmann, Brunnenweg 2/14 (73).
Lustenau: Gertrude David, Pontenstraße 20 (86); Hedwig Hollenstein, Pfarrweg 7/Top D02 (83).
Raggal: Herlinde Burtscher, Marul 90 (70).
Schopperrau: Hildegard Ritter, Holderstauden 282 (79).
Vandans: Anna-Elisabeth Maier, Neue Heimat 3 (70).

Hilfe

DIENSTAG, 1. FEBRUAR 2022

ÄRZTE

Außerhalb der Ordinationszeiten der praktischen Ärzte und bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes sind in dringenden Fällen nachstehende praktische Ärzte erreichbar. Von 7 bis 19 Uhr bzw. bis 7 Uhr des nächsten Tages.

Bregenz: Hausarzt oder 141 kontaktieren

Lauterach: Dr. Lukas Lenz, Karl-Höll-Str. 8, 05574/789880 oder 0664/5669094

Hard: Hausarzt oder 141 kontaktieren

Fußach/Höchst/Gaibau: Dr. Bernhard Piringer, Fußach, Herrenfeld 1, 05578/75566

Leiblachtal: Hausarzt oder 141 kontaktieren

Kennelbach, Wolfurt, Schwarzach und Bildstein: Dr. Gabriele Gort, Wolfurt, Fattstr. 1, 05574/72773

Vorderwald: Dr. Nina Isenberg-Haffner, Langen, Dorf 270, 05575/4660

Mittelwald und Alberschwende: Dr. MR Rudolf Rüscher, Andelsbuch, Hof 368, 05512/2317, ab 20 Uhr. Dr. Magarete Lang-Tschirf, Schwarzenberg

Hinterwald ohne Damüls: Dr. Jodok Fink jun., Bezau, Greben 571, 05514/2022

Dornbirn: Hausarzt oder 141 kontaktieren

Lustenau: Dr. Wilhelm Gruber, M.-Theresien-Str. 15, 05577/84000

Hohenems: Dr. Philipp Burghard, Nibelungenstr. 30, 05576/76076

Feldkirch: Hausarzt oder 141 kontaktieren

Götzis, Altach, Koblach, Mäder: Hausarzt oder 141 kontaktieren

Rankweil/Vorderland: Dr. Susanne Linder, Meiningen, Scheidgasse 18a, 05522/395640

Frastanz, Göfis, Satteins, Schlins: Dr. Walter Erich Herrnhof, Satteins, Alte Schlinser Str. 7, 05524/22167

Bludenz, Bürs, Nüziders: Dr. Andre Karl Frühwirth, Bludenz, Werdenbergerstr. 39a, 05552/62570 oder 0664/5774881

Blumenegg/Nenzing: Dr. Barbara Schmidbauer, Ludesch, Raiffeisenstr. 58, 05550/21300

Großwalsertal mit Damüls: Hausarzt oder 141 kontaktieren

Montafon: Hausarzt oder 141 kontaktieren

Klostertal: Dr. Kurt Jenny, Innerbranz, Arlbergstr. 94, 05552/28444 oder 0664/2062877

Lech, Zürs: Dr. Elmar Beiser, Lech, Anger 137, 05583/2032

Kleinwalsertal: Ärzte-bereitschaftsdienst 05517/5315141

Gesundheitsberatung: Tel. 1450
Notdienst-Tel.-Nr. 141
www.medicus-online.at

APOTHEKEN

24-Stunden-Bereitschaft

Hard: Seeapotheke, Heimgartstr. 5, 05574/72553

Bezau: Katharinenapotheke, Platz 39, 05514/20102

Dornbirn: Apotheke im Hatlerdorf, Hatler Str. 25, 05572/31809

Sulz: Vorderlandapotheke, Müsinerstr. 50, 05522/46681-0

Nenzing: Apotheke Nenzing, Bundesstraße 47, 05525/63360

Schrüns: Kur-Apotheke, Kirchplatz 24, 05556/72362, www.kurapo.or.at (bis 20 Uhr Dienstbereitschaft)

Riezern: Walsertal-Apotheke, Rufferreichbarkeit unter 05517/5238

18 bis 19.30 Uhr

Bregenz: Stadtapotheke, Kirchstr. 7, 05574/42102

Lochau: Martinapotheke, Bahnhofstraße 25, 05574/44202

Lustenau: Braunapotheke, M.-Theresien-Str. 13, 05577/82021-0 (bis 20 Uhr)

Hohenems: Apotheke Kaulfus, Schlossplatz 5, 05576/72335

Feldkirch: Herz Jesu Apotheke, Domplatz 9, 05522/32499

Nüziders: Apotheke Sonnenberg, Sonnenbergstr. 7, 05552/65814 (bis 19 Uhr)

Aktuelle Informationen unter www.apothekerkammer.at
Apotheken-Kurzruf: 1455

Alle Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen sind möglich.



ZUM GEDENKEN

Leo W. S. de Graaff, Dozent an der Universität in Amsterdam

Sein Herz schlug für Vorarlberg

Der Niederländer Univ.-Doz. Dr. Leo W. S. de Graaff (83) schrieb geologische Landschaftsgeschichte.

AMSTERDAM Wie erst jetzt bekannt wurde, verstarb zu Jahresende mit Dr. Leo W. S. de Graaf überraschend einer der besten Kenner der geologischen und (spät-)eisenzeitlichen Landschaftsgeschichte Vorarlbergs. In Amsterdam am 28. Februar 1938 geboren, war er bis zu seiner Pension an der dortigen Universität als Dozent tätig.

Leo W. S. de Graaff war ein internationales wissenschaftliches Schwergewicht. Er war auch Generalsekretär der Königlich Niederländischen Geographischen Gesellschaft. Gastvorlesungen führten ihn nach Heidelberg, Mainz, Bonn, Straßburg, Rom, Camerino, Uppsala und Tokyo – und trotzdem schlug sein Herz fast nur für Vorarlberg.

Seit 1963 war Leo W. S. de Graaff in Vorarlberg geologisch wissenschaftlich aktiv. Schon als Student reiste er mit dem Motorrad aus den Niederlanden an, um hier sein erstes Geländepraktikum zu absolvieren. Die Forschungen der Universität Amsterdam in Vorarlberg wurden durch eine Vereinbarung mit der Geologischen Bundesanstalt in Wien begründet. Ab 1969



Er hatte die Gabe, Inhalte verständlich zu vermitteln.

unterstützte er bis zuletzt viele niederländische Geologiestudenten bei ihrem Geländepraktikum, sodass trotz Reorganisation an der

Universität Amsterdam die Lehr- und Forschungstätigkeit in Vorarlberg erhalten geblieben ist. Vorarlberg war neben Frankreich und Sri Lanka sein bevorzugtes Studiengebiet.

An der Universität Amsterdam hat Leo W. S. de Graaff mit Jan Rupke und Jan Verhofstad die „Vorarlberg-Gruppe“ gebildet, die als „Alpine Geomorphology Research Group“ international bekannt wurde. Dadurch kamen jährlich bis zu 30 niederländische Jung-Geologen in die Alpen, um unter seiner intensiven Führung rund zehn bis zwölf Quadratkilometer geomorphologisch zu kartieren.

Diese neuen Erkenntnisse waren für Leo W. S. de Graaff und seine Kollegen Basis für die Quartär- und Eiszeitforschung. Als wichtigstes Ergebnis resultierte daraus das von ihm erstellte international bekannte „Walgau-Vergletscherungsmodell“. Die Wechselwirkung von Haupt- und Lokalglacierscher und die Entwässerungsvorgänge bei Anfang und Ende einer Vergletscherung sind beispielhaft im Wechsel von Delta-, Fluss- und Moränen-Ab-
gerungen in den Landformen der unteren Talabschnitte des Walgaus, insbesondere des Gamperdonatals, belegt.

Geotechnische Gutachten für das Land Vorarlberg unter dem Landesgeologen Dr. Peter Starck oder auch für das Amt für Bevölkerungsschutz in Vaduz unter Dipl.-Ing. Emanuel Banzer schufen den Rahmen, um die geomorphologischen Kartierungsarbeiten im Ländle mit der Universität Amsterdam fortzusetzen. Aus Leo W. S. de Graaffs Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Landesregierung resultierten zwei wichtige Serien von je zwölf geomorphologischen Kartenblättern im Maßstab 1:10.000. Im Jahre 1988 konnte schließlich das Geotopinventar des Landes vorgestellt werden, ein Verzeichnis von grundlegender wissenschaftlicher Bedeutung für die späteisenzeitliche Entwicklung des Landes.

An der Universität trat sein Schüler Harry Seijmonsbergen in seine Fußstapfen, mit inhaltlicher Verlagerung zur verstärkten Nutzung von Laserscans und GIS-Auswertungen. Die ehemalige Arbeitsgruppe

der Universität wandelte sich zur „Research Foundation for Alpine and Subalpine Environments“, deren Präsident Leo W. S. de Graaff bis zum Tod war. Weiterhin fanden viele Studierende aus Amsterdam den Weg ins Ländle und wurden von ihm mitbetreut.

Um sein Wissen auch einem breiteren Kreis weiterzugeben, organisierte er 2002 mit der INATURA Dornbirn zwei Intensivkurse mit internationaler Ausschreibung. Aus dieser Zusammenarbeit mit Dr. Klaus Zimmermann und Mag. Georg Friebe von der INATURA entwickelten sich sehr intensive und prägende Impulse für das Land. Die Gabe des Verstorbenen, die Inhalte verständlich zu vermitteln, sind Legende. Mit dem Nenzinger Forscher Thomas Gamon pflegte Leo W. S. de Graaff eine langjährige Beziehung.

Trotz seines hohen Alters steckte Leo W. S. de Graaff voller Tatendrang. Auch für die Geländesaison 2022 kündigte er Exkursionen und ein Wiedersehen mit all seinen Freunden an. Doch sollte es nicht mehr dazu kommen. **EE**

SUDOKU

Und so gehts: Füllen Sie das Diagramm so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3x3-Quadrate jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Sudoku 1

	5					4		
			6	1	4	2		
	9		2			6	7	
			6	1		2		
		4			9		3	
		3			2		1	
6			8	4				
5								8
	8		7	9				5

A-221-06

Sudoku 2

Auflösung in den nächsten VN

	1	8						9
		4			6		1	5
			1		2			
5						6	3	4
				9	5			
3	8	2		4		5		
3	9						4	
4							7	5
			8	6				

B-221-06

vorarlbergmail
Das Magazin von FÜRSTENTUM

Wir suchen

Zusteller(in) Walgau

für unsere adressierte Zustellung von Briefsendungen, Printmedien und Werbesendungen. **Sie sind mobil und flexibel, haben vormittags von Montag bis Samstag Zeit und wollen immer schon selbstständig arbeiten?** Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Deutschkenntnisse setzen wir voraus. Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Interesse haben, dann melden Sie sich bei unserem Gebietsleiter. **Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz auf Werkvertragsbasis.**

Interessenten melden sich bei
T 05572 501-173,
info@zeitungszusteller.at
www.zeitungszusteller.at

Guter Nebenverdienst – flexible Arbeitszeit!

